

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 03.09.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,
18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karl Scheube	SPD	anwesend
--------------	-----	----------

reguläre Mitglieder

Patrick Tempel	CDU	anwesend
Katja Rosendahl	FDP	anwesend
Diethard Lang	DIE LINKE.	anwesend
Ralf Malachowski	DIE LINKE.	anwesend
Peter Pilz	CDU	anwesend
Dr. Jörg Siebold	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	anwesend
Rainer Penzlin	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	anwesend

Verwaltung

Stephanie Hameister	Ortsamt Mitte
Gabriele Körner	Stadtamt/Ortsamt Mitte

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.08.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen

- 6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes im Bebauungsplan Nr. 13.GE.93
"Gewerbegebiet Osthafen", Stangenland 2, Aktenzeichen 01283-13
Vorlage: 2013/BV/4802
- 7 Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da um 18.30 Uhr 5 von 9 Mitgliedern anwesend sind.
Um 18.35 Uhr ist Herr Lang anwesend
Um 18.40 Uhr sind Frau Rosendahl und Herr Tempel anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.08.2013

- Problem Stadtanzeiger wurde weitergeleitet
Information vom Büro des Oberbürgermeisters
 - Straße und Hausnummer angebenAnwesende kritisieren, dass fast ganz Waldeslust, Kassebohm sowie Mühlendamm 31 u. 32 betroffen sind.
Das Ortsamt wird das Problem nochmals weiterleiten.
- Problem Geh- und Radweg parallel zu den Gleisen von Waldeslust
Antwort vom Tief- und Hafenbauamt
 - befindet sich nicht in der Baulast der Hansestadt Rostock
 - Zuständigkeit DB
- Zufahrt Lidl
Gefahrenstellen werden durch die Straßenaufsicht kontrolliert
- Geh- und Radweg Moderson- Becker- Weg vor Gartenanlage „Einsiedler“
Antwort vom Am für Stadtgrün
 - notwendige Gehölzschnittmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden umgehend durchgeführt
- Problem Lärmbelästigung ehemalige Zuckerfabrik
Informationen vom Bauamt
 - Veranstaltungen für 400-600 Personen wurden vom Amt abgelehnt
 - wenn Veranstaltungen stattfinden, dann nur mit Schallpegelbegrenzung
 - genehmigter Gaststättenbetrieb für max. 40 Plätze
 - 3 befristete Verträge für Familienfeiern wurden genehmigt
 - Polizeiberichte liegen vor, Beweise werden gesammelt

- Stadtamt Abt. Gewerbe ist mit einbezogen
- z.Zt. wird ermittelt

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Anwesende aus Waldeslust geben sich mit der Antwort, dass der Rad- und Gehweg im Zuständigkeitsbereich DB liegt nicht zufrieden. Bewohner haben die Information, dass die Stadt sich kümmert. Sie fordern Reinigung und Winterdienst.

Herr Scheube fragt nach ob es eine schriftliche Zusage gibt.

Dies kann nicht bestätigt werden.

- Weiterhin wird nachgefragt, ob der Eigentümer Eichhörnchenweg 1 eine Genehmigung hat öffentliche Fläche privat zu bebauen.

Das Ortsamt wird sich informieren.

- Im W.-Facklam-Weg sind die Parktaschen zugewachsen.

Frau Hameister weist darauf hin, dass sicher die Anlieger mit halber Fahrbahn zuständig sind.

Das Ortsamt wird in der Straßenreinigungssatzung nachschlagen.

- Es wird nachgefragt wann die Waldbegehung des Ortsbeirates mit dem Stadtforstamt stattfindet.

Frau Hameister wird mit dem Stadtförster einen Termin vereinbaren.

- Anwesende deren Kinder die „John Brinckman“ Schule besuchen zeigen sich besorgt um die vorübergehende Unterbringung der Schüler in dem Container.

Folgende Zustände werden bemängelt:

- fehlende Toiletten, Kinder müssen in Sporthalle oder Schulgebäude
- kein Wasseranschluss
- Stufe am Ausgang – Unfallgefahr im Notfall, Höhenunterschied von ca. 0,60 m, für Kinder im Notfall nicht zu bewältigen
- bei stärkerem Schneefall könnten Türen blockiert sein
- Sockelbereich des Containers ist offen, im Winter mit Sicherheit sehr fußkalt
- es erscheint fragwürdig, ob ein Schulbetrieb unter diesen Umständen gesichert ist
- es wurde insgesamt die mangelnde Information über geplante Bauvorhaben und den notwendigen Zeitablauf angesprochen

Herr Scheube informiert die Anwesenden, dass auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung der Erweiterungsneubau der Schule steht. Der Amtsleiter (oder ein Vertreter) vom Amt für Schule und Sport und ein Vertreter des KOE wird dazu eingeladen. Um auf die Probleme aufmerksam zu machen wird das Ortsamt das Amt im Vorfeld informieren.

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes im Bebauungsplan Nr. 13.GE.93 "Gewerbegebiet Osthafen", Stangenland 2, Aktenzeichen 01283-13
Vorlage: 2013/BV/4802**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes im Bebauungsplan Nr. 13.GE.93 „Gewerbegebiet Osthafen“, Stangenland 2, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes

Herr Scheube erläutert kurz das Vorhaben zur Chronik von Brinckmansdorf.

- jeden 1. Dienstag im Monat treffen sich die Mitwirkenden vor der OBR-Sitzung
- Material wird noch gesucht

Frau Hameister

Informationen zum Brunnen am Weißen Kreuz wurden bereits im Protokoll vom 06.08.2013 vermerkt.

Das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen informierte weiterhin, dass die Grauschleier auf den Reliefs entfernt wurden. Die Fugen im Becken des Brunnens müssen noch nachgesetzt werden. Weitere Informationen vom Restaurator bestehen nicht.

Herr Scheube weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die gestohlene Kupfertafel am Brunnen wieder ersetzt werden muss. Vielleicht gibt es einen Rohling der Tafel. Die Finanzierung muss dann geklärt werden.

TOP 8 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.